

LIGNO

projekt

Ausgewählte Referenzen mit Lignotrend

Hallen
Folge III-02



Sanierung
einer Turnhalle

Modernisierung
Schulanlagen
Oberdorf

■ 1970er-Jahre-Bau auf zeitgemässen Stand gebracht

Die Aufgabenstellung der Einwohnergemeinde Oberdorf für die dritte Sanierungsetappe der Schulanlagen war klar: Turnhalle, Abwarthaus und Einstellhalle – Bauten aus den siebziger Jahren – sollten wärmetechnisch saniert und die Turnhalle im Infrastrukturbereich und im Innenausbau zeitgemäss angepasst werden.

Eine Architektengemeinschaft aus zwei ortsansässigen Architekturbüros (hugispirigarchitekten und daniel bieri architekturatelier), erhielt in einem Auswahlverfahren den Sanierungsauftrag.

In vier Arbeitsschritten wurde das Projekt zwischen Frühlings- und Herbstschulferien 2010 umgesetzt. Der Turnbetrieb war lediglich in den zehn Wochen Innenausbauzeit im Zeitraum der Sommerferien nicht möglich, als Decken, Wände, Boden und Nassräume erneuert wurden.

Die Bausubstanz der Turn- und Schwimmhalle ist ein Mischbau. An den zweigeschossigen, unterkellerten Infrastrukturtakt aus Stahlbeton ist ein Stahlskelett angesetzt. Mit der Sanierung wurde

die Gebäudehülle wärmetechnisch auf einen zeitgemässen Standard gebracht.

Beim neuen Innenausbau der Halle setzten die Architekten auf das natürliche Material Holz und schöpften dabei die modernen Gestaltungsmöglichkeiten aus. Statt der eher schweren, rustikalen Optik des Altbaus erzeugen moderne Werkstoffe und astreine Oberflächen eine leichte, moderne Innenarchitektur.

Innenausbau mit Echtholz – edel und zweckmässig

Beim Ersatz der zementgebundenen Holzwollegeplanken an den Decken von Halle, Garderoben und Nassräumen spielte die Raumakustik eine entscheidende Rolle.

Mit den Lignotrend-Paneele LIGNO Akustik light 3S in 28 mm dünner Ausführung wurde der Ist-Zustand massiv verbessert: Sie reduzieren den für das grosse Raumvolumen der Halle naturgemäss langen, unangenehmen Nachhall deutlich und dämpfen den Geräuschpegel in den Umkleieräumen.



Architekt Daniel Bieri hebt die gestalterische Wertigkeit des Elements hervor: „Über die reine akustische Funktion hinaus hat das streifenförmige Brettspertholzelement, weiss lasiert, eine wunderschöne, feine Struktur und eine sehr edle Optik.“

Beinahe asiatisch mutet die Ästhetik der Hallendecke an, die durch die originale, anthrazitfarbige Stahlkonstruktion geteilt wird und flächenbündig ausgeführt ist.

Titelbild:

Innenaufnahme der renovierten Halle mit Kletterwand an der Westfassade.

Bilder rechts:

Ansichten vor der Sanierung: Die Fassade gealtert, der Innenraum duster (HWL-Platten an den Decken, Holztafer an den Wänden).

Bild unten:

Edle, schlichte und zeitgemässe Innenarchitektur: Die fertige Halle von der Galerie aus gesehen.



Echtholz-Leistenprofil feine Struktur und helle, astreine Optik



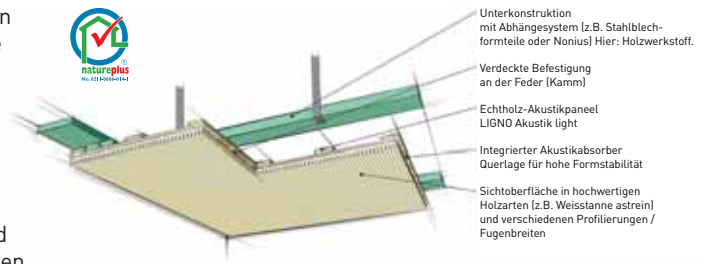
Gestaltung der Wände

Die bestehenden Holztäferwände wurden im Zuge der Renovierung komplett entfernt, anschliessend wurden die Wände bis auf Galeriebrüstungshöhe neu mit Akustikpaneelen verkleidet. So wird auch das unangenehme akustische Phänomen von Flatterechos zwischen parallelen, reflektierenden Wänden vermieden.

Mit den gleichen Akustikpaneelen wie die Decke wurden die Wände neu verkleidet, entsprechend montiert ist das Akustik-Leistenprofil geprüft ballwurfsicher.

Im oberen Bereich der Wände und an der westlichen Frontwand – einer Kletterwand – wurden durchgefärbte, anthrazitfarbene MDF-Platten verwendet, ebenso wie für Türen, Tore und Trennwände. So schafften die Architekten durch Reduktion der Materialvielfalt auch optisch eine angenehme, ruhige Stimmung.

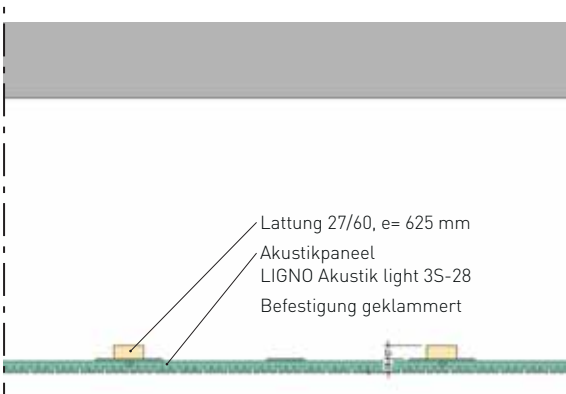
Unauffällige Akzente setzen beim Innenausbau einzelne farbige Einbauten, z.B. Duschtrennwände sowie der Turnhallenboden.



- Unterkonstruktion mit Abhängesystem (z.B. Stahlblechformteile oder Nonius) Hier: Holzwerkstoff.
- Verdeckte Befestigung an der Feder (Kamm)
- Echtholz-Akustikpaneel LIGNO Akustik light
- Integrierter Akustikabsorber Querlage für hohe Formstabilität
- Sichtoberfläche in hochwertigen Holzarten (z.B. Weissanne astrein) und verschiedenen Profilierungen / Fugenbreiten

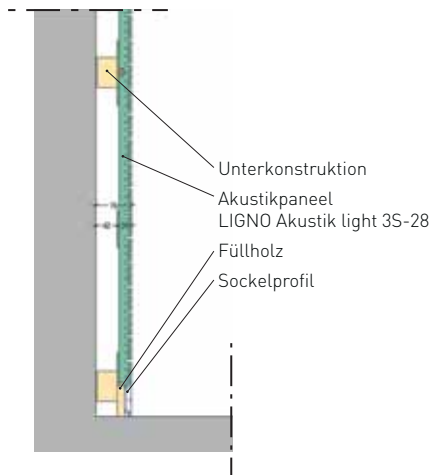
Beleuchtungstechnisch werden mit einfachen, schlanken Einbauleuchten auf Ebene der Akustikverkleidung sowie mit Lichtbändern, interessante und wirkungsvolle Effekte erzielt. Das geschlossene Galeriegelande wurde durch ein neues aus Glas ersetzt und vergrössert den Hallenbereich optisch.

Deckenabhängung auf Holzlattung



- Lattung 27/60, e= 625 mm
- Akustikpaneel LIGNO Akustik light 3S-28
- Befestigung geklammert

Schlanke Montage an der Wand – Sockeldetail

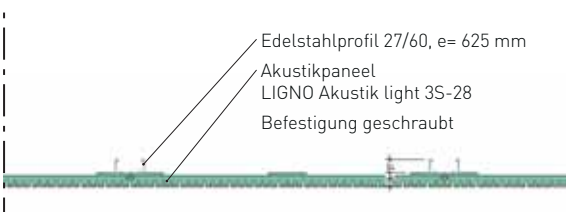


- Unterkonstruktion
- Akustikpaneel LIGNO Akustik light 3S-28
- Füllholz
- Sockelprofil

Bild oben links:
Wie ein Neubau und wärmetechnisch auf zeitgemäßem Stand präsentiert sich die komplett erneuerte Halle.

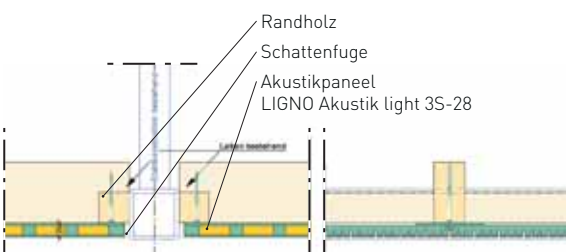
Bild unten:
Sehr raumsparend ist die an der dünnsten Stelle nur 70 mm aufragende Wandverkleidung.

Variante Deckenabhängung auf Metallprofil



- Edelstahlprofil 27/60, e= 625 mm
- Akustikpaneel LIGNO Akustik light 3S-28
- Befestigung geschraubt

Anschluss an vorhandenes Metallprofil – Schattenfuge



- Randholz
- Schattenfuge
- Akustikpaneel LIGNO Akustik light 3S-28



■ Echtholz in heller Erscheinung, ab Werk endbehandelt

Impressum

LIGNO ■ TREND®

LIGNOprojekt ist eine Publikation der LIGNO-TREND Produktions GmbH.

Herausgeber:
LIGNOTREND
Produktions GmbH
D-79809 Weilheim-Bannholz
www.lignotrend.com

Textinput, Aufnahmen
Altbau und Pläne:

Architektengemeinschaft
hugispirigarchitekten,
Bellach und daniel bieri
architekturatelier,
Oberdorf SO.

BS Holz, Nebikon

Wir danken herzlich
für die Überlassung!

Fachberatung

BS Holz
Leistungen für den Holzbau
Vorstadt 6
CH-6244 Nebikon
Telefon 062-756 44 88
Telefax 062-756 44 89
info@bsholz.ch
www.bsholz.ch

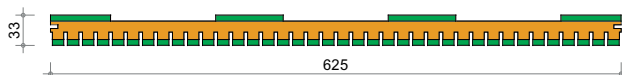


Bild oben:

Auch in den Nebenräumen kam die Akustikverkleidung aus Holz zum Einsatz.

Bild Mitte:

Oberer Eingangsbereich. Die Glasgeländer erlauben schon vom Eingang her eine Blickbeziehung in die Halle und stellen der Massivität des Stahlbetonbaus Transparenz entgegen.

Bild unten:

Galerie. Mit raffinierter Anordnung eines Lichtbands verleihen die Planer der Decke in dieser sonst dunklen Ecke optische Leichtigkeit.

Materialwahl

Die verwendete Akustikverkleidung LIGNO Akustik light besteht aus Holz in natürlicher Form. Die Paneele haben eine schon von Haus aus helle, astreine Oberfläche aus Weisstanne, die für Oberdorf ab Werk zusätzlich mit einer **weiss pigmentierten UV-Schutzlasur** (Böhme SunCare ExtraWhiteFinish W20) behandelt wurde. Zusätzlich wurde ein matter **Decklack** (Böhme JetFinish matt) appliziert.

Wenn die Oberfläche von Lignotrend-Elementen nicht im Holzton naturbelassen werden soll bzw. nicht nur die transparente Schutzlasur gegen Nachdunkeln gewünscht ist, besteht auch die Möglichkeit einer weitergehenden **Farbbehandlung** ab Werk: Es kann gewählt werden zwischen durchscheinenden, pigmentierten Lasuren und auch deckenden Beschichtungen in verschiedensten RAL-Farbtönen.

Effizient schallschluckend wirken die Elemente durch den Absorber aus Holzfaserplatten, der hinter den Leisten liegt und Absorptionsgrade von bis zu 0,80 ermöglicht. Der in Oberdorf eingesetzte 28 mm starke Typ wird heute als 5 mm dickerer **Typ LIGNO Akustik light 3S-33/A72G** produziert.

■ Projektdaten in Kürze

Schulanlagen Oberdorf – Sanierung 3. Etappe
Reinertstr. 1-3, CH-4515 Oberdorf (SO)

Baujahr: 2010

Architektengemeinschaft

hugispirigarchitekten, CH-4512 Bellach
www.hugispirigarchitekten.ch

daniel bieri architekturatelier, CH-4515 Oberdorf
www.danielbieri.ch

Ausführung

Wand- und Deckenverkleidungen:

Fluri Holz AG, CH-4512 Bellach
www.fluriholz.ch

Schreinerarbeiten:

Adam Schreinerei, CH-4515 Oberdorf
www.adam-schreinerei.ch